



Ortsclub im
ADAC Mittelrhein e.V.



1. Stoppelfeld- Cup/ 6 h Mofa – Rennen 13.- 14.08.2021 zwischen Klotten & Wirfus, K25

AUSSCHREIBUNG

www.funk-hilfe-motorsport-dohr.de

Diese Ausschreibung wurde von der Sportabteilung geprüft und die Durchführung der Veranstaltung unter Reg. Nr. **702/21** am **01.02.2021** genehmigt.

Sonderregelung durch Corona:

Bedingt durch die aktuelle Coronakrise ist das Mofa- Rennen am 13.- 14.08.2021 noch nicht final von der Behörde genehmigt. Sollte es vor dem Rennen zu steigende Infektionszahlen im Umkreis des Rennortes kommen, wird das Rennen nicht stattfinden können. Wir hoffen das bis zum Austragungstermin sich die Lage wieder stark verbessert hat und gehen schon mal in Planung. Wir weisen aber ausdrücklich darauf hin, dass das Rennen auch kurzfristig abgesagt werden kann und ihr dann natürlich euer Startgeld zurückerstattet bekommt. Eventuell müssen besondere Hygiene und Sonderregel beachtet werden die ihr dann von uns noch mitgeteilt bekommt.

Vormerkungen:

Bei dieser Veranstaltung soll der Spaß für alle im Vordergrund stehen. Allerdings sollen der faire sportliche Wettkampf und auch die Sicherheit (DRK & Rennarzt vor Ort) nicht zu kurz kommen. Wir haben uns daher gründlich überlegt, was zu so einem Rennen gehört und was für Regeln aufgestellt werden müssen. Dabei haben wir uns an den Regeln bereits bestehenden Mofa- Rennen orientiert. Wir sind der Meinung, mit den nachfolgenden Punkten das wesentliche geregelt zu haben.

1. Teilnahmeberechtigung:

Teilnahmeberechtigt sind alle Fahrer/ innen, die im Besitz eines gültigen Ausweises sind. Alle Fahrer müssen ihren Ausweis bei der Dokumentenabnahme vorzeigen.

Das Mindestalter beträgt 15 Jahre. Teilnehmer unter 18 Jahren müssen eine schriftliche Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten vorlegen und mindestens im Besitz der Mofa Prüfbescheinigung sein.

2. Versicherung und Haftung:

Jede(r) Bewerber/in beteiligt sich auf eigene Gefahr an der Veranstaltung und verzichtet durch Abgabe der Nennung auf das Recht des Vorgehens gegen den Veranstalter und die mit der Organisation des Mofa Rennens in Verbindung stehenden Personen und Institutionen sowie die Anrufung der ordentlichen Gerichte. Der Veranstalter schließt für seine Veranstaltung eine Haftpflichtversicherung ab. Hierbei ist auf die Hinweise des Veranstalters zu achten.

Ergänzung ADAC Sportabteilung:

2.1. Versicherungen:

gemäß der VwV zu § 29 StVO hat der Veranstalter eine Haftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen abgeschlossen:
Versicherungssummen: EUR 10.000.000/pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden
Eine Unfall-Versicherung für Sportwarte wurde ebenfalls abgeschlossen.

2.2. Haftungsverzicht der Teilnehmer:

Zwischen Teilnehmer und Veranstalter muss ein Haftungsverzicht unterzeichnet werden. Die jeweils gültige Fassung wird jedem Veranstalter vom ADAC Mittelrhein zur Verfügung gestellt und muss von jedem Fahrer/Beifahrer unterschrieben werden vor Annahme der Nennung.

3. Klasseneinteilung:

Rennklasse I: „Standard Mofa“ (Schwarze Startnummern auf weißem Grund)

Die Optik eines klassischen Mofas bleibt erhalten. Kostengünstige Klasse für Einsteiger

- a. Serienmäßiges Mofa- Fahrgestell mit Originalmotor bis 50 ccm (Nachweispflicht)
- b. Originale Gabel und Schwinge
- c. Stärkere Gabelfedern und Stoßdämpfer an den originalen Aufnahmepunkten erlaubt
- d. Strebe zwischen Lenkkopf und Sattelstütze erlaubt
- e. 360° drehbare Kurbelarme und Pedale in originaler Position, Länge (mind. 120 mm) und Funktionsweise (z.B. Rücktrittbremse) müssen vorhanden sein
- f. keine feststehenden Fußrasten erlaubt
- g. Originale Bremsen und Radgrößen
- h. Geländereifen erlaubt, aber keine Spikes oder Nägel
- i. Nur originaler Zylinder des Herstellers (auch serienmäßige Wasserkühlung) oder kosten- günstiges, typ- und baugleiches Ersatzteile erlaubt. Keine fertig bearbeiteten Tuning- Zylinder aus dem Zubehörhandel (Nachweispflicht)
- j. Einlass-/Auslass- und Überstromkanalbearbeitung erlaubt.
- k. Keine Hubraumveränderung (Schleiftoleranz 3 ccm)
- l. Zündanlage, Luftfilter, Vergaser, Auspuffanlage (max. 90 dB) und Übersetzung frei wählbar
- m. Handschaltung mit max. 3 Gängen oder bauartbedingte Automatikschaltung oder Variomatik
- n. Keine Fußschaltung, Um- oder Rückbauten der serienmäßigen Schaltung

Rennklasse II: „Tuning Mofa“ (rote Startnummer auf weißem Grund)

Der Kern des klassischen Mofas bleibt erkennbar. Technische Umbauten erhöhen die Geländetauglichkeit und die Motorleistung.

- a. Freie Wahl von Mofa- Fahrgestellen und Motoren bis 50 ccm (Nachweispflicht)
- b. Originales Mofa- Geländefahrgestell erlaubt, sonst keine Motocross-/ Enduro- Fahrgestelle
- c. Keine Veränderung an der Geometrie (Lenkkopfwinkel, Schwingendrehpunkt, Sattelstütze) und der Funktion (Sattelstütze, Tretkurbel, Gepäckträger) des Rahmens
- d. Gabel, Schwinge, Stoßdämpfer und Sattel/ Sitzbank frei wählbar
- e. Rahmenverstärker, und- verstreben durch Halbzeuge (Knotenbleche, Flacheisen, Winkeleisen, Rohre) zwischen Lenkkopf und Sattelstütze sowie Anpassungen ausschließlich zur Aufnahme der Gabel, der Schwinge, der Stoßdämpfer, des Motors sowie der Sitzbank sind erlaubt, jedoch nicht die Verwendung fremder, vorgefertigter Rahmenteile.
- f. 360° drehbare Kurbelarme und Pedale in originaler Position, Länge (mind. 120 mm) und funktionsweise (z.B. Rücktrittbremse) müssen vorhanden sein.
- g. keine feststehenden Fußrasten erlaubt
- h. Räder und Radgrößen frei wählbar
- i. Geländereifen erlaubt, aber keine Spikes oder Nägel

- j. Zwei unabhängige, funktionsfähige Bremsen
- k. Luft- bzw. Gebläse gekühlter Motor und Zylinder bis 50 ccm frei wählbar und kombinierbar, darf überarbeitet werden
- l. keine Hubraumveränderung (Schleiftoleranz 3 ccm)
- m. Zündanlage, Luftfilter, Vergaser, Auspuffanlage (max. 90 dB) und Übersetzer frei wählbar
- n. Handschaltung mit max. 3 Gängen oder bauartbedingte Automatikschaltung oder Variomatik
- o. keine Fußschaltung, Um- oder Rückbauten der serienmäßigen Schaltung

Rennklasse III: „Open50“ (schwarze Startnummer auf gelben Grund)

Technisch ausgereift und am weitesten entwickelt, auch für neuere 50 ccm- Modelle.

Fahrgestell: gleiche Bestimmungen, wie bei den Prototypen!

- a. Freie Wahl von Mofa-, Moped-, Mokick-, oder Kleinkraftrad- Fahrgestell und Motor bis 50 ccm (Nachweispflicht)
- b. Serienmäßige Mofa-, Moped-, Mokick-, Kleinkraftrad- Gelände- Fahrgestelle sind erlaubt, sonst keine Motocross-/ Enduro- Fahrgestelle, keine kompletten Eigenbauten
- c. Keine Veränderung an der Geometrie (Lenkkopfwinkel, Schwingendrehpunkt, Sattelstütze) und der Funktion (Sattelstütze, Tretkurbel, Gepäckträger) des Rahmens
- d. Gabel, Schwinge, Stoßdämpfer und Sattel/ Sitzbank frei wählbar
- e. Rahmenverstärker, und- verstreben durch Halbzeuge (Knotenbleche, Flacheisen, Winkeleisen, Rohre) zwischen Lenkkopf und Sattelstütze sowie Anpassungen ausschließlich zur Aufnahme der Gabel, der Schwinge, der Stoßdämpfer, des Motors sowie der Sitzbank sind erlaubt, jedoch nicht die Verwendung fremder, vorgefertigter Rahmenteile.
- f. Zwei unabhängige, funktionsfähige Bremsen
- g. Fußrasten und Fußbremse erlaubt
- h. Räder und Radgrößen frei wählbar
- i. Geländereifen erlaubt, aber keine Spikes oder Nägel
- j. Ausschließlich in der Open50- Klasse erlaubte Motor/ Antriebs- Kombination :
 - 1. Wassergekühlter Motor und Zylinder bis 50 ccm, frei wählbar und kombinierbar, darf überarbeitet werden, mit beliebigem Schaltgetriebe oder bauartbedingter Automatik oder Variomatik
 - 2. Luft – bzw. Gebläse gekühlter Motor und Zylinder bis 50 ccm, frei wählbar und kombinierbar, darf überarbeitet werden, mit Hand- oder Fußschaltung mit mehr als 4 Gängen
- k. keine Hubraumveränderung (Schleiftoleranz 3 ccm)
- l. Zündanlage, Luftfilter, Vergaser, Auspuffanlage (max. 90 dB) und Übersetzer frei wählbar

Rennklasse IV: „Roller70“ (grüne Startnummer auf weißem Grund) Vergleichsmöglichkeit für rennbegeisterte Rollerfahrer mit hohem Spaßfaktor

- a. Handelsüblicher Mofa- oder Kleinkraftrad- Roller mit Originalmotor (50ccm), getunt bis 70ccm (Nachweispflicht)
- b. Jederzeit frei zugängliche Fahrgestellnummer
- c. Keine Motocross-/ Enduro- Fahrgestelle, keine kompletten Eigenbauten
- d. Keine Veränderungen am Original- Fahrgestell
- e. Strebe im Fußraum zwischen Lenkkopf und Sitzbank erlaubt
- f. Originale Rollergab (mit nur einer Gabelbrücke unten) und Antriebsschwinge, keine Teleskopgabeln aus Motorrädern
- g. Stärkere hintere Stoßdämpfer erlaubt
- h. originale Bremsen und Radgrößen
- i. Geländereifen erlaubt, aber keine Spikes oder Nägel

Erlaubtes Tuning

- j. alle Drosseln dürfen entfernt werden
- k. Einlass-/Auslass- und Überstromkanalbearbeitung erlaubt
- l. Tuningzylinder mit maximal 70 ccm
- m. keine Hubraumüberschreitung (Schleiftoleranz 3 ccm)
- n. Zündanlage, Luftfilter, Vergaser, Ansaugstutzen, Auspuffanlage (max. 90 dB) und Übersetzer frei wählbar
- o. Variomatik darf verändert werden

Rennklasse V: „Prototypen“ (blaue Startnummer auf weißem Grund) Kombination der besten serienmäßigen Fahrwerks- und Motorteile vom Zweirädern bis 50 ccm

- a. Freie Wahl von Mofa-, Moped-, Mokick-, oder Kleinkraftrad- Fahrgestell und Motor bis 50 ccm (Nachweispflicht)
- b. Serienmäßige Mofa-, Moped-, Mokick-, Kleinkraftrad- Gelände- Fahrgestelle sind erlaubt, sonst keine Motocross-/ Enduro- Fahrgestelle, keine kompletten Eigenbauten
- c. Keine Veränderung an der Geometrie (Lenkkopfwinkel, Schwingendrehpunkt, Sattelstütze) und der Funktion (Sattelstütze, Tretkurbel, Gepäckträger) des Rahmens
- d. Gabel, Schwinge, Stoßdämpfer und Sattel/ Sitzbank frei wählbar
- e. Rahmenverstärker, und- verstreben durch Halbzeuge (Knotenbleche, Flacheisen, Winkeleisen, Rohre) zwischen Lenkkopf und Sattelstütze sowie Anpassungen ausschließlich zur Aufnahme der Gabel, der Schwinge, der Stoßdämpfer, des Motors sowie der Sitzbank sind erlaubt, jedoch nicht die Verwendung fremder, vorgefertigter Rahmenteile.
- f. Zwei unabhängige, funktionsfähige Bremsen
- g. Fußrasten und Fußbremse erlaubt
- h. Räder und Radgrößen frei wählbar
- i. Geländereifen erlaubt, aber keine Spikes oder Nägel
- j. Luft – bzw. Gebläse gekühlter Motor und Zylinder bis 50 ccm, frei wählbar und kombinierbar, darf überarbeitet werden

- k. keine Hubraumveränderung (Schleiftoleranz 3 ccm)

- l. Zündanlage, Luftfilter, Vergaser, Auspuffanlage (max. 90 dB) und Übersetzer frei wählbar
- m. Serienmäßige Hand- oder Fußschaltung mit max. 4 Gängen oder bauartbedingte Automatik oder Variomatik erlaubt
- n. keine Um- oder Rückbauten der serienmäßigen Schaltung

4. Nennung & Nenngeld

- Nennungsbeginn ist der 01.02.2021 ab 00.00 Uhr per E-Mail oder Onlinenennung
- Nennschluss ist der 01.08.2021 um 24.00 Uhr per E-Mail oder Onlinenennung
- es werden max. 100 Teams angenommen
- Nennformular/ Onlinenennung unter www.funk-hilfe-motorsport-dohr.de
- Entscheidend ist das Eingangsdatum der Nennung
- wir behalten uns offen auch nach Nennschluss noch Nennungen zu akzeptieren

Veranstalteranschrift:

Dorfgemeinschaft Dohrer Bolzplatz e.V.
 Funk/ Hilfe- Motorsport, Dohr im ADAC
 Oliver Görge, Mittelstraße 3, 56812 Dohr
Funk-Hilfe-Motorsport-Dohr@web.de

- Nenngeld beträgt inkl. Freien Eintritt im Festzelt 100,- € und ist sofort nach der Nennung auf folgendes Konto zu überweisen bei vollständigem Eingang des Betrages ist die Nennung erst gültig

Dorfgemeinschaft Dohrer Bolzplatz e.V. ,

IBAN: DE37 5706 9144 0000 2199 93 **BIC:** GENODED1KAI,

Raiffeisenbank Eifeltor eG, **Verw.:** Teamname, Ort & Mofa- Rennen 2021

5 Renninformationen

5.1 Startnummern:

- Die Startnummern werden von uns vergeben, in dem ihr auf unserer Homepage bei der online Nennung auf den Botton Startnummern beantragen drückt.

Rennklasse I:	1- 100 (Schwarze Startnummer auf weißem Grund)
Rennklasse II:	1- 100 (rote Startnummer auf weißem Grund)
Rennklasse III:	1- 100 (Schwarze Startnummer auf gelbem Grund)
Rennklasse IV:	1- 100 (grüne Startnummer auf weißem Grund)
Rennklasse V:	1- 100 (blaue Startnummer auf weißem Grund)

- die Startnummernschilder müssen an der Front sowie an der linken und rechten Seite angebracht sein, und dürfen keine scharfen Kanten aufweisen können aus Kunststoff oder Hartfaserplatten selbst gefertigt werden
- die Schilder sollten 230 mm hoch und 280 breit sein
- Zifferhöhe sollte mind. 140 mm, Strichstärke 25 mm, max. Zeichenbreite 80mm gut lesbar sein
- Die Teams sind für die Anbringung der Schilder und der Startnummer selbst verantwortlich

5.2 Die Teams:

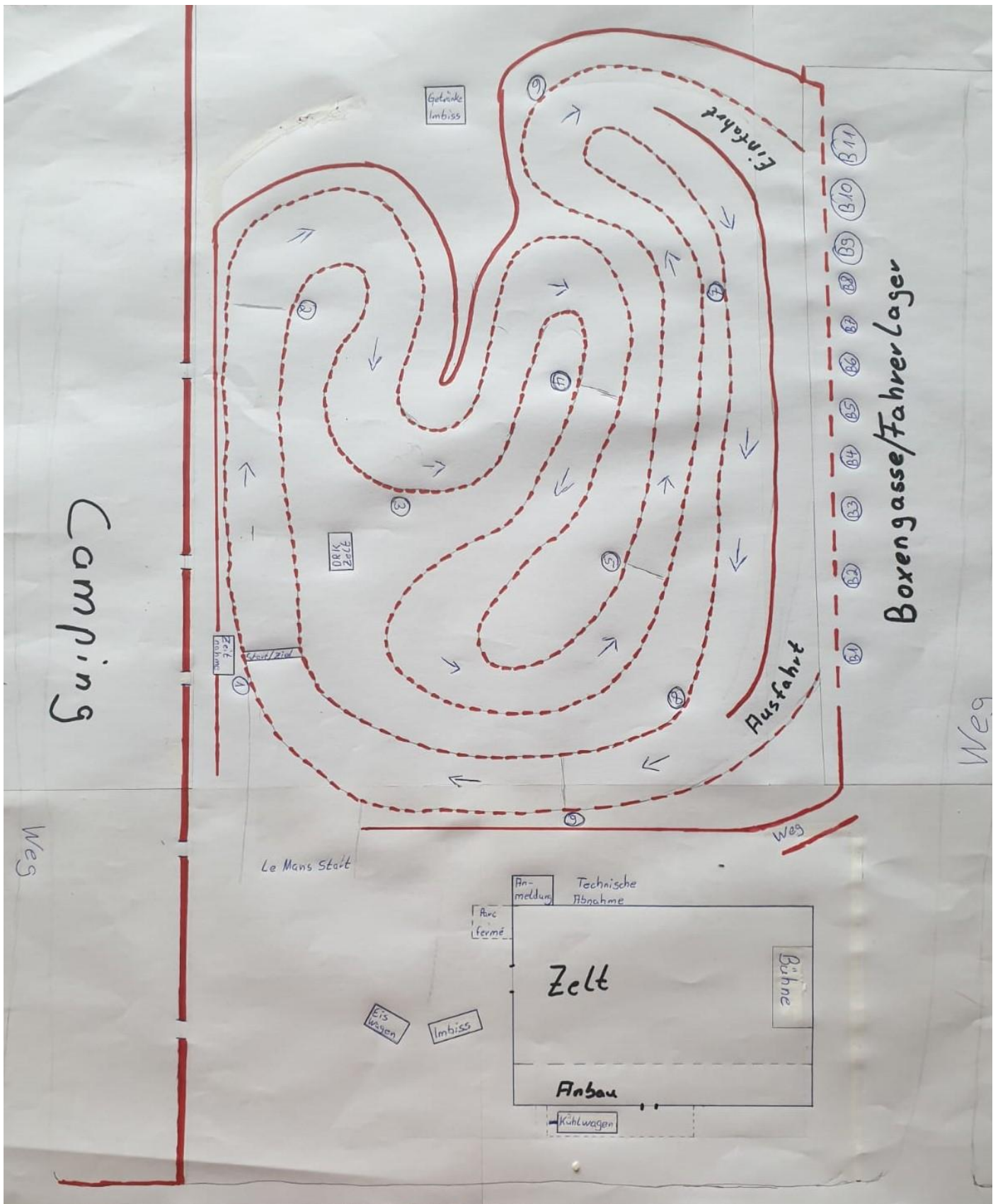
- ein Team besteht aus einem Fahrzeug min. aus 2 und max. aus 4 Personen
 - Es gelten folgende Sicherheitsregeln!
- Helmpflicht, Schutzkleidung empfohlen (z.B. Arm & Knieprotektoren von Inline Skating)
- festes Schuhwerk, Handschuhe
- vor und während dem Rennen ist für alle Teilnehmer auch die in der Boxengasse sind Alkohol und Drogen verbot.
- Anweisungen der Sportmarshalls und Helfern ist unbedingt Folge zu leisten.

5.3 Camping/Frühstück:

- das Campen während des Rennwochenendes von Freitagmittag 12 Uhr bis Sonntagmittag 12 Uhr ist kein Problem
- wer kein Aggregat hat kann sich gegen einen kleinen Kostenbeitrag von 5,- € an die Stromversorgung anschließen Verlängerungskabel sind selbst mitzubringen
- offene Feuer jegliche Arten sind strengstens verboten!
- sein Müll nimmt jeder selbst wieder mit, dem Platzwart ist Folge zu leisten!
- die Platzordnung ist einzuhalten!
- Samstag und Sonntag wird es ab 7.00 Uhr bis 9.00 Uhr für kleines Geld im Festzelt die Möglichkeit geben zu Frühstücken

5.4 Renngelände/ Verpflegung:

- liegt an der K25 zwischen Klotten und Wirfus (50°10`54"N 7°11`52"E oder Beschilderung „zur Veranstaltung“ folgen)
- es wird ein Rundstreckenkurs auf einem nicht öffentlichen Feld gefahren
- Links seitig kann gecamppt werden, mittig befindet sich die Rennstrecke usw. und rechts seitig die Boxengasse mit hinterem Fahrerlager
- auf der anderen Straßenseite befindet sich für alle anderen ein großes Feld als Parkplatz
- die Strecke wird durch Pinne und Flatterband abgesteckt, danach gewalzt und eingefahren um einen guten Untergrund zu schaffen
- es gibt einige Sprunghügel, um den Zuschauern Aktion und spektakuläre Sprünge zu bieten
- der Zuschauerbereich, sowie enge und gefährliche Bereiche der Strecke sind durch Strohballen oder Autoreifen abgesichert
- das Fahrerlager ist jedoch frei zugänglich für die Zuschauer, sodass sie die Aktion live miterleben können
- im Festzelt wo abends auch die Siegerehrung mit after race Party mit der LIVE Band BULLFROCKS stattfindet werden ganztags Getränke und abends Mixgetränke und Cocktails angeboten.
- Imbisswagen befindet sich direkt neben dem Zelt
- im weiteren Zuschauerbereich befindet sich zusätzlich ein Getränke Pavillon wo es auch was zu essen gibt
- für Essen und Getränke ist bestens gesorgt
- Sanitär Anlagen befinden sich auf dem Gelände verteilt



5.5 Boxengasse/ Wechselzone:

- es wird um Vorsicht gebeten es herrscht absolutes Fahrverbot! Mofas müssen geschoben werden
- Reparaturen, tanken und Fahrer wechseln ist nur in der Boxengasse erlaubt!
- jedes Team muss einen geprüften und gültigen Feuerlöscher in ihrer Box haben, der bei der technische Abnahme mitzubringen ist!

- jedes Team bekommt einen Boxenplatz und einen Stellplatz für ein Service Wagen zur Verfügung gestellt darauf kann sich ein Pavillon mit der max. Größe von 3m x 3m aufgestellt werden, dieser muss mit einer Unterlage (Plane oder ähnliches) ausgelegt sein.

5.6 Rennregeln

- reparieren und getankt darf nur auf seinem Platz in der Boxengasse
- Anweisungen der Streckenwarte sind unbedingt Folge zu leisten
- bei technischem Defekt oder Ausfall darf das Fahrzeug ausschließlich von dem Fahrer zur Box geschoben werden, wobei den Anweisungen der Streckenwarte Folge zu leisten ist
- Mutwilliges verlassen (abkürzen) der Rennstrecke während des Rennens ist nicht gestattet und wird geahndet
- auf Flaggensignal muss geachtet werden! Diese sind:

	geschwenkt, unmittelbare Gefahr, auf Halten vorbereiten, Sprung verbot, Geschwindigkeit verringern		gehalten, Gefahr, Achtung erhöhte Aufmerksamkeit
	geschwenkt, nur im Zielbereich von der Rennleitung Rennabbruch, nicht überholen, mit Vorsicht in die Boxengasse fahren		gehalten, nur im Zielbereich von der Rennleitung unverzüglich in die Boxengasse zur Reparatur begeben
	gehalten, Medizinisches Personal auf der Strecke, Sprung verbot, weiterfahrt mit äußerster Vorsicht, Überhol verbot bis hinter der Unfallstelle		geschwenkt, nur im Zielbereich von der Rennleitung Ziel, Ende des Rennens

Missachtung der Flaggenzeichen kann zu einer Disqualifikation führen. Jeder Fahrer hat den Anweisungen der Helfer und Funktionäre Folge zu leisten. Bei Zuwiderhandlungen oder dergleichen, werden die entsprechende Fahrer/Teams disqualifiziert. Proteste gegen den Veranstalter oder Helfer jeglicher Art sind nicht zulässig.

5.7 Rennablauf:

- bei der **Dokumentenabnahme** müssen alle Fahrer ihren gültigen Ausweis vorzeigen
- **Transponder Ausgabe:** ihr erhaltet gegen 10,- € Gebühr und einem Personalausweis als Pfand die Transponder von der Zeitnahme, dieser muss auf der linken Seite an der oberen Gabel befestigt werden
- nach Rennende wird der Transponder an der Zeitnahme von euch wieder abgegeben und ihr erhaltet euren Personalausweis wieder zurück
- Bei Verlust oder Beschädigung durch unsachgemäßen Umgang wird der Transponder dem jeweiligen Team in Rechnung gestellt
- zur **technischen Abnahme** im gekennzeichneten Bereich ist der Feuerlöscher zur Kontrolle mitzubringen

- **Fahrerbesprechung:** die Teilnahme ist für das ganze Team Pflicht und wird auch stichpunktartig kontrolliert!
- **Aufstellung/ Team Präsentation:** Das ganze Team begibt sich Samt Fahrzeug zur Startaufstellung, nach der Präsentation verlassen bis auf Startfahrer und dem Helfer unverzüglich und nach hinten die Startaufstellung
- **Start** erfolgt im „Le Mans-Still“ in der Startaufstellung wird der Zündkerzenstecker runter gezogen, ein Teammitglied hält das Fahrzeug hinten fest. Jede weitere Unterstützung ist untersagt. Nach dem 100 Meter Sprint macht nur der Fahrer den Zündkerzenstecker wieder drauf und startet den Motor eigenständig. Nach dem Start muss der Helfer unverzüglich die Bahn nach hinten verlassen und sich in die Boxengasse begeben. Verstöße gegen die Startprozedere werden durch Zeitstrafen sanktioniert.
- **Ziel Einlauf:** die ersten drei Mofas der jeweiligen Klasse fahren sofort nach Rennende und ohne Umweg in das ausgeschilderte und bewachte park ferme, das sich am Festzelt befindet

Datum	Uhrzeit	
01.02.2021	00.°° Uhr	Nennungsbeginn
01.08.2021	24.°° Uhr	Nennungsschluss
13.08.2021	12.°° Uhr	Anreise, Öffnung des Camping Platzes und der Boxengasse
	16.°° - 18.°° Uhr	1. Freies Training
	19.°° - 24.°° Uhr	Fahrerlagerparty im Festzelt
14.08.2021	7.°° - 9.°° Uhr	Frühstück im Festzelt
	7.°° - 9.30 Uhr	Dokumentenabnahme, Transponder Ausgabe, Technische Abnahme
	9.30 - 10.30 Uhr	2. Freies Training
	10.40 - 11.°° Uhr	Fahrerbesprechung in der Boxengasse
	11.20 Uhr	Aufstellung und Vorstellung der Teams
	12.°° Uhr	Start des Rennens nach Le Mans Still
	18.°° Uhr	Ende des Rennens
	18.°° Uhr	Aushang der vorläufigen Endergebnisse an der Infotafel im Festzelt
	18.30 Uhr	Aushang der offiziellen Endergebnisse an der Infotafel im Festzelt
	18.45 Uhr	Siegerehrung im Festzelt
	ca. 20.°° Uhr	After Race Party mit der LIVE Band BULLFROCKS

5.8 Siegerehrung/ Preise

- Siegerehrung beginnt um 18.45 Uhr im Festzelt anschließend ist After Race Party mit der LIVE Band Bullfrocks
- jeder bekommt einen Preis und Urkunde
- bestes Frauen Team oder beste Fahrerin bekommt einen Pokal
- Fahrer/in mit der schnellsten Runde bekommt einen Pokal
- die ersten drei jeder Klasse erhalten einen Pokal
- die erst Platzierten jeder Klasse bekommen einen Wanderpokal

6. Foto-&Filmrechte:

Die Teilnehmer und ihre gesetzlichen Vertreter erklären mit der Anmeldung ggf. ihr Einverständnis, dass Personenbildnisse (Fotos & Videos) von den Teilnehmern bei dem Mofa Rennen zur Präsentation von Mannschaften, zur Dokumentation der Vereinstätigkeit und zur Veranstaltungswerbung angefertigt und durch den Veranstalter und andere elektronischen Medien, sozialen Netzwerken und Printmedien veröffentlicht werden dürfen.

Die Teilnehmer werden darauf hingewiesen, dass die Fotos und Videos mit ihrer Person bei der Veröffentlichung im Internet oder in sozialen Netzwerken weltweit abrufbar sind. Eine Nutzung durch Dritte kann hierbei nicht ausgeschlossen werden. Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt sie zeitlich unbeschränkt. Die Einwilligung kann mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Der Widerruf der Einwilligung muss in Textform (Brief oder E-Mail) gegenüber dem Veranstalter erfolgen.

Eine vollständige Löschung der veröffentlichten Fotos und Videoaufzeichnungen im Internet kann durch den Veranstalter nicht sichergestellt werden, da z.B. andere Internetseiten die Fotos und Videos kopiert oder verändert haben könnte. Der Veranstalter kann nicht haftbar gemacht werden für Art und Forum der Nutzung durch Dritte, wie z.B. für das Herunterladen von Fotos und Videos und deren anschließender Nutzung im Internet.

Die Teilnehmer werden ferner darauf hingewiesen, dass trotz ihres Widerrufs, Fotos und Videos von ihrer Person im Rahmen der Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen gefertigt und im Rahmen der Presse, & Öffentlichkeitsarbeit veröffentlicht werden dürfen

7. Organisation / Ansprechpartner:

Veranstaltungsleiter:

Oliver Görgen
Mittelstraße 3
56812 Dohr
Handy: 01708323065
Funk-Hilfe-Motorsport-Dohr@web.de

Fahrtleiter:

David Cott
Auf Cales 48
56814 Bremm
Handy: 01758582558
cotti2@t-online.de

Zeitnahme:

ADAC
Angelika Oster

Technischer Kommissar: Rennsprecher:

Jens Steffens
56859 Alf

Fragen zur Ausschreibung, zum technischen Reglement oder zur Durchführung des Mofa Rennens sind ausschließlich an den Veranstaltungsleiter oder den Fahrtleiter zu richten.

Schiedsgericht:

Die oben genannten Personen bilden das Schiedsgericht, welches bei allen Streitfragen vor Ort entscheiden

Rennarzt:

Sanitätsdienst
DRK OV Klotten

Brandschutz
FFW Klotten

8. Ergebnislisten:

Die Ergebnisliste ist zwei Wochen nach der Veranstaltung auf der Homepage www.funk-hilfe-motorsport-dohr.de abrufbar.

9. Platzordnung:

- mit Betreten des Veranstaltungsgeländes erkennt jeder Teilnehmer/ Aussteller/ Besucher die Platzordnung an und stellt den Veranstalter von jeder Haftung frei.
- den Anordnungen des Veranstalters sowie den Sportkommissaren und den Platzordern ist Folge zu leisten.
- Auf dem gesamten Veranstaltungsgelände herrscht Schrittgeschwindigkeit, max. 20 km/h.
- Unnötiges Umherfahren ist zu unterlassen.
- Die Rennstrecke darf nur an den beiden Freien Training und dem Rennen befahren werden.
- Keine fahrt unter Alkohol,& Drogeneinfluss.
- Die Wege und Durchfahrten sind frei zu halten
- Generelles Fahrverbot auf dem Veranstaltungsgeländes ab 23.00 Uhr.
- ab 1.00 Uhr herrscht am Freitag auf Samstag auf dem gesamten Veranstaltungsgelände Nachtruhe.
- kein offenes Feuer, **jeder nimmt sein Müll selbst wieder mit!**
- Hunde sind auf dem ganzen Veranstaltungsgelände an der Leine zu führen.
- Der Veranstalter hat auf dem gesamten Veranstaltungsgelände das Hausrecht.
- Bei Nichteinhaltung der aufgeführten Punkte drohen Strafen, welche bis zum Ausschluss von der Veranstaltung führen können, sowie vom Veranstalter im Nachhinein in Rechnung gestellt werden.

Registrierung der Ausschreibung zum

1. Stoppelfeld- Cup/ 6 h Mofa – Rennen

Die Veranstaltung wurde am **01.02.2021** von der Sportabteilung des ADAC Mittelrhein e.V. mit der Registriernummer **702/ 21** registriert.

Folgende Änderung/Ergänzungen wurden vorgenommen: (Siehe Ausschreibung Seit 1 /Punkt 2)

Ergänzung:

2.1. Versicherungen:

gemäß der VwV zu § 29 StVO hat der Veranstalter eine Haftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen abgeschlossen:
Versicherungssummen: EUR 10.000.000/pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden
Eine Unfall-Versicherung für Sportwarte wurde ebenfalls abgeschlossen.

2.2. Haftungsverzicht der Teilnehmer:

Zwischen Teilnehmer und Veranstalter muss ein Haftungsverzicht unterzeichnet werden. Die jeweils gültige Fassung wird jedem Veranstalter vom ADAC Mittelrhein zur Verfügung gestellt und muss von jedem Fahrer/Beifahrer unterschrieben werden vor Annahme der Nennung.

Koblenz 01.02.2021


ADAC Mittelrhein e.V.
Abteilung Sport
Viktoriasstraße 15
56068 Koblenz

i.A. Florian Frindert
ADAC Mittelrhein
Sportabteilung